

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Berufswahl 1964 – Was soll ich bloß werden?	10
II.	Vorschule – Haube falten, Knopflöcher nähen	14
III.	Wohnheim – Die Pfortenschwester passt immer auf.....	19
IV.	Beginn der Krankenpflegeausbildung, 1. Oktober1964 – Wir lernen mehr als gedacht.....	24
V.	Erster Einsatz: Innere Medizin – »Schwester Karin« und der Mangel.....	40
VI.	Erste Nachtwache – Dann lasst sie doch sterben.....	58
VII.	Zweiter Einsatz: Allgemeinchirurgie, Wachstation 9a – Täglich gurgeln mit Salbeitee	75
VIII.	Dritter Einsatz: Allgemeinchirurgie, Station 11 – Ein Loch in meinen Schuh	91
IX.	Vierter Einsatz: Gynäkologie, Privatstation – Das Rasiermesser in meiner Hand	113
X.	Examen 1966 – Vom Lazarettsschiff »Helgoland« bis zum »Krötentest«.....	124
XI.	Fünfter Einsatz: Allgemeinchirurgie, Station 12 – Ostereier und Kanülen	137
XII.	Sechster Einsatz: Unfallchirurgie, Männerstation – Ein Rosenstrauß, und dann kam die Feuerwehr!	144
XIII.	Ende der Ausbildung, September 1967 – Ich bin Krankenschwester!	157
XIV.	Berlin 1967–1968 – Vielleicht bringen die uns ja nach Sibirien	159
XV.	Psychiatrie 1968–1969, Krankenhaus Bremen-Ost – Viele, viele bunte Smarties	167
XVI.	Wie ging es weiter?	177
	Nachwort	179
	Krankenhausfinanzierung – Alles hängt vom Geld ab oder: Wieviel ist der Mensch wert?	184
	Dank.....	190
	Literaturverzeichnis	192